

Leitlinie für die Erstellung des Studienreports (Kontextualisierung)¹

A. Konzept der Studie

- Ausführungen zur Forschungsintention und den konkreten Forschungszielen
- die Darstellung des theoretischen Bezugsrahmens und konzeptionelle Begriffsklärungen
- Begründungen des Forschungsdesigns und der gewählten Forschungsstrategie;
- eine Übersicht über die Forschungsplanung
- Dokumentation des fortschreitenden Forschungsprozesses
- Begründung und Beschreibung von Optimierungen und Modifikationen

B. Sampling/Stichprobenziehung

- Erläuterung der Samplingmethode/n
- Beschreibung von Gatekeepern
- bei Forschungsverbänden und/oder internationalen Projekten sollten Besonderheiten beschrieben werden; dazu können unterschiedliche Rechtslagen und Genehmigungspflichten in den beteiligten Ländern gehören, die Auswirkungen auf die Fallauswahl haben

C. Sampling Population/Beschreibung der Befragtengruppe

- Beschreibung der Fallmerkmale
- Angabe soziodemografischer Daten
- Angabe zur regionalen und gesellschaftlichen Verortung
- Aussagen zur Panelmortalität bei Längsschnittdesign
- Darstellung der Abweichungen der Befragtenauswahl zu tatsächlich Befragten
- Erklärung über Einverständniserklärungen

D. Methodik/Beschreibung der Datenerhebung

- Begründung der Methodenauswahl
- Aussagen zur Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung
- Darstellung der Leitfadententwicklung, ggf. auch zum Pretest und Korrekturen
- Darstellung von Maßnahmen zur Optimierung; den geplanten Settings und Besonderheiten im Verlauf (besonders auch bei internationalen Studien)
- Angaben über die Interviewenden und deren Vorbereitung;
- Angaben über weitere primäre Forschungsdaten wie Postskripta, Fallchronologien

E. Auswertungsprozesse/Ergebnissicherung

- Angabe der Transkriptionsmethode
- Beschreibung der Auswertungsmethode;
- Erläuterung der Codiersysteme, der Anfertigung von Codierlisten und -bäumen; genutzter QDA-Programme
- Darstellung der Arbeitsteilung bei der Auswertung im Team;
- Rückwirkungen von Erkenntnissen auf den Forschungsprozess;
- Beschreibung der Maßnahmen zur Bewertung der Validität.

F. Datenschutz und Datensicherheit

- Erläuterung des Vorgehens bei der Anonymisierung

G. Bezugsrahmen der Studie

- Darlegung der für die Studie verwendeten Literatur und anderer genutzter Informationsquellen und -materialien; Hierbei sollte bedacht werden, dass eine Sekundärnutzung weit in der Zukunft liegen kann und der Nachvollzug des Forschungsgegenstandes durch zeitlich bedingte Entwicklungen erschwert wird.

H. Anträge und Berichte, interne Arbeitspapiere

- Hinweise auf veröffentlichte Arbeitsberichte und für Sekundärnutzende brauchbare interne Working Papers als auch auf zur Verfügung stehende Projektanträge

¹ Erarbeitet auf der Grundlage von: **Kretzer, Susanne** (2013): Infrastruktur für qualitative Forschungsprimärdaten - Zum Stand des Aufbaus eines Datenmanagementsystems von QualiService. In: D. Huschka, H. Knoblauch, C. Oellers & H. Solga (Hg.), Forschungsinfrastrukturen für die qualitative Sozialforschung.
<https://www.ratswd.de/publikationen/forschungsinfrastrukturen-qualitative-sozialforschung>